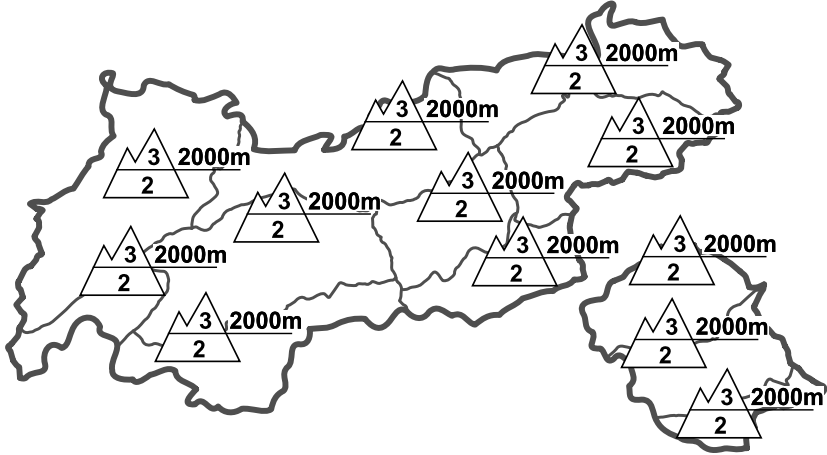






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.12.1995 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 30. Dezember 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von 2000m ist die Lawinengefahr unverändert als mäßig einzustufen.

Mehr Vorsicht erfordern derzeit Skitouren im hochalpinen Bereich. Hier ist auf Grund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten, wobei besonders schattseitige Steilhänge kritisch zu beurteilen sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab's nur im Raum Arlberg-Außerfern etwa 15cm Neuschneezuwachs.

Der Temperaturanstieg in den Bergen um etwa 6 bis 8 Grad begünstigt die Setzung des Neuschnees der vergangenen Tage.

Oberhalb von etwa 2000m ist zu beachten, daß neben dem schlechten Fundament der Schneedecke noch störanfällige Zwischenschichten vorhanden sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit langsamer Drehung der Höhenströmung auf Südwest wird die kontinentale Kaltluft allmählich von milder Luft aus Westen abgelöst. Die Berge sind überwiegend frei. Der Alpenhauptkamm und die Südalpen geraten bis zum Abend langsam in Wolken und in der Nacht beginnt es leicht zu schneien. Bei langsam auflebenden Südwest- bis Südwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um - 8 Grad.

TENDENZ

-
-